
Aufstellung möglicher Interessenkonflikte

Pictet & Cie (Europe) S.A. | September 2018

Das vorliegende Dokument ist die Aufstellung möglicher Interessenkonflikte von Pictet & Cie (Europe) S.A. („PEUSA“) in ihrer Eigenschaft als Depotstelle von Organismen für gemeinsame Anlagen („OGAs“) in Verbindung mit Tätigkeiten, die sie für Rechnung der OGAs entweder selbst oder über Vertreter/Unterbeauftragte/Diensteanbieter oder über Unternehmensteile wahrnimmt, mit denen sie durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung verbunden ist (gemeinsam die „Bank“ oder die „Pictet-Gruppe/die Gruppe“ bildet), gegenüber dem Kunden, also Kapitalanlagegesellschaften/Verwaltern alternativer Investmentfonds, OGAs und den Anlegern (der „Kunde“).

Gegenstand	Umstände, die zu Interessenkonflikten führen können	Maßnahmen des Risikomanagements
BEZIEHUNG KUNDE–BANK		
Geschäfte auf eigene Rechnung	Ausführung von Geschäften auf eigene Rechnung durch Angestellte der Bank: Das Risiko, dass sie ihren eigenen Geschäften Vorrang geben oder dass sie eventuell vertrauliche oder gar Insiderinformationen missbrauchen.	Annahme interner Vorschriften und Überwachung der Geschäfte von Angestellten auf eigene Rechnung.
Politik der bestmöglichen Auftragsausführung („Best Execution“)	Wenn die Bank als Broker auftritt und Geschäfte nicht gemäß den in der Politik für bestmögliche Auftragsausführung festgelegten Grundsätzen ausgeführt werden, wobei den Interessen der Bank Vorzug vor jenen des Kunden gegeben wird.	Einführung von zwei Kontrollniveaus in den wichtigsten Handelsabteilungen (<i>Brokerage Desks</i>) der Pictet-Gruppe
Fehlerbehandlung	Fehlende Sorgfalt bei der Behandlung unterlaufener Fehler, um finanzielle Verluste in der Bank und den Gesellschaften der Pictet-Gruppe zu vermeiden.	Die Bank erfasst jeden Vorfall in einer Datenbank, sodass sie je nach Risiko des betreffenden Vorfalls sowohl für sich selbst als auch für die Kunden die nötigen Maßnahmen treffen kann.

Zusatzleistungen / andere Dienstleistungen als die der Depotstelle	Angebot an Kunden von Dienstleistungen, die sie nicht benötigen brauchen oder die ihnen keinen klaren Mehrwert bieten, um zusätzliche Provisionen einzustreichen.	Das Komitee zur Annahme von Projekten (Projektkomitee) der Pictet-Gruppe, in dem PEUSA-Mitglieder sitzen, überprüft die neuen Beziehungen und stellt sicher, dass die angebotenen Dienstleistungen mit den Erwartungen des Kunden und den Kompetenzen der Bank übereinstimmen. Die den Kunden bereitgestellten Dienstleistungen sind im Übrigen klar vertraglich festgelegt.
Vermögensverwaltung / Produktauswahl	Wenn die Pictet-Gruppe auch Dienstleistungen der Portfolioverwaltung und/oder Anlageberatung erbringt oder kommerzielle Produkte liefert: Risiko, dass die Produkte der Pictet-Gruppe gegenüber möglicherweise günstigeren Produkten Dritter bevorzugt werden.	Die Produkte werden auf Beschluss des Anlagekomitees der Gruppe ausgewählt und eingesetzt. Was die Produkte der Pictet-Gruppe betrifft, so kommen die Kunden zum Teil zu Pictet wegen ihres Know-hows und der Qualität ihrer Anlageprodukte. Was nicht mit der Pictet-Gruppe verbundene Produkte betrifft, so wurden Vereinbarungen zur Teilung der Provisionen so ausgerichtet, dass man nicht mehr versucht ist, ein Produkt gegenüber einem anderen zu begünstigen. Die Gebühren und Tarife sind prinzipiell für Drittfonds und mit der Pictet-Gruppe verbundenen Fonds dieselben.
Anreize für Front-Office	Boni für Personen im Verkauf der Pictet-Gruppe, die sehr stark an den Verkauf gewisser Produkte gebunden sein können, was zu Transaktionen führt, die nicht unbedingt im Interesse des Kunden sind.	Die Politik der Vergütung ihrer Angestellten stützt sich auf mehrere objektive Elemente und lässt den Angestellten den vollen Spielraum, Produkte vorzuschlagen, die am besten für den Kunden geeignet sind. Kontrolle der Zusammenstellung der Anlagen, insbesondere auf Ebene der Portfoliokonzentration.
Churning/Provisionsschneiderei	Provisionen, die durch eine hohe Zahl umfassender Kauf-/Verkaufsgeschäfte mit Finanzinstrumenten (<i>Churning</i>) zu Lasten der Kundeninteressen anfallen.	Kontrolle der Umschichtungsrate der verwalteten Portfolios, um mögliche Fälle von Churning zu identifizieren.
Frontrunning	<i>Frontrunning</i> -Geschäfte durch Angestellte der Bank.	Richtlinie über Transaktionen für eigene Rechnung von Angestellten, halbjährliche Kontrolle der betroffenen Transaktionen.
Insiderinformationen	Nutzung von der Öffentlichkeit nicht zugänglichen Insiderinformationen durch die Bank oder ihre Angestellten.	Keine Finanzanalysetätigkeit bei PEUSA, da sie ausschließlich am Sitz der Gruppe in Genf erfolgt und Gegenstand besonderer Maßnahmen ist, die in einer internen Weisung beschrieben werden; keine Investmentbanking-Tätigkeit.
Annahme/Zahlung von Geldvorteilen durch die Bank	Annahme oder Bezahlung Retrozessionen Provisionen von / an Geschäftspartner(n) durch die Bank.	Gegebenenfalls schriftliche Information des Kunden; strikte Einhaltung der MiFID-Kriterien; im Übrigen berücksichtigt das Anlagekomitee bei seiner Analyse Retrozessionen nicht, und seine Empfehlungen können weder durch Zahlung von Retrozessionen noch durch deren Höhe beeinflusst werden.



Annahme von Vorteilen oder Geschenken durch Angestellte	Annahme von Geschenken durch Angestellte der Bank, die ihre Unparteilichkeit beeinflussen können.	Interne Regeln, die die Möglichkeit der Annahme von Geschenken einschränken.
Stimmrechtsvertretung / Vertretung an Hauptversammlungen	Entscheidung der Bank in ihrer Funktion als Stimmrechtsvertreterin des Kunden an Hauptversammlungen („Proxy Voting“).	Einsatz der der Bank erteilten „Vertretungsvollmacht für Hauptversammlungen“: Wenn der Kunde darauf verzichtet und keine andere Instruktion gegeben wurde, Ausübung des Stimmrechts im Sinne der von den zuständigen Organen des Emittenten gegebenen Empfehlungen.
Administration von Investmentfonds	Ausübung der Administration des Investmentfonds durch Angestellte des Beauftragten der Bank oder der mit der Bank durch gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung verbundenen Gesellschaften.	Die Administratoren, die den Verwaltungsräten der Investmentfonds zur Verfügung gestellt werden, wenn sie im Rahmen ihres Auftrags an Tätigkeiten der Investmentfonds teilnehmen, beteiligen sich nicht, wenn die zu treffenden Entscheidungen direkt oder indirekt die Bank oder die Pictet-Gruppe betreffen.
Administration von Investmentfonds, außer OGAW (UCITS)	Administration von Investmentfonds, die keine Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW/UCITS) sind, durch Angestellte der Bank.	Die Angestellten der Bank müssen ihre Aufträge für die Administration der Personalabteilung der Bank zur Genehmigung vorlegen, die darüber wacht, dass diese Aufträge die Angestellten oder die Bank nicht in einer Situation des Interessenkonflikts bringen.
Dienstleistungen als Verwaltungsgesellschaft / AIFM oder der zentralen Verwaltung in der Pictet-Gruppe	Geringe Sorgfalt oder fehlende Unabhängigkeit bei der Überwachung der Anlagenverwaltung / der Tätigkeiten der zentralen Verwaltung in der Gruppe, sodass die Interessen der Gruppengesellschaften gegenüber jenen der Kunden bevorzugt werden.	Bestehende interne Regelungen und Verhaltenskodex für die Sicherung der Unabhängigkeit, Überwachung delegierter Tätigkeiten und Trennung nach Funktionen, Hierarchie und Vertragsbeziehungen in der Pictet-Gruppe.
Auslagerung von Depotstellenaufgaben innerhalb der Pictet-Gruppe	Geringe Sorgfalt oder fehlende Unabhängigkeit bei der Durchführung von innerhalb der Gruppe ausgelagerten Tätigkeiten, sodass die Interessen der Gruppengesellschaften gegenüber jenen der Kunden bevorzugt werden.	Bestehende interne Regelungen und Verhaltenskodex für die Sicherung der Unabhängigkeit, Überwachung ausgelagerter Tätigkeiten und Trennung nach Funktionen, Hierarchie und Vertragsbeziehungen in der Pictet-Gruppe.
Delegation der OGA-Verwahrtätigkeiten innerhalb der Pictet-Gruppe	Geringe Sorgfalt oder fehlende Unabhängigkeit bei der Durchführung von innerhalb der Gruppe delegierten Verwahrtätigkeiten, sodass die Interessen der Gruppengesellschaften gegenüber jenen der Kunden bevorzugt werden.	Bestehende interne Regelungen und Verhaltenskodex für die Sicherung der Unabhängigkeit, Überwachung delegierter Tätigkeiten und Trennung nach Funktionen, Hierarchie und Vertragsbeziehungen in der Pictet-Gruppe.